

...am Ende gewann Tina Deuerer vor der Favoritin

Geschrieben von: Thomas Hartwig/ dl
Mittwoch, 01. Mai 2024 um 09:20



Tina Deuerer und Clueso - ein starkes Paar beim Finale in Goch

(Foto: Thomas Hartwig)

Goch. Fünf Tage lang bestimmten Ende April die „Hetzel Spring Masters“ mit hochkarätigem Springsport das Geschehen im Reitsportzentrum von Nationen-Preis-Reiter und Landestrainer Holger Hetzel im niederrheinischen Goch.

Im Zeichen von hochkarätigem Sport stand die Reitsport-Veranstaltung „Hetzel Spring Masters“ in Goch am Niederrhein. Unter anderem wurden nicht weniger als sechs Springprüfungen der schweren Klasse bis hin zum Drei-Sterne-Niveau geboten. Fast wäre das Turnier zu einem „Eckermann-Festival“ geworden, wenn nicht am letzten Tag der Große Preis an eine Reiterin aus dem nordbadischen Bretten gegangen wäre.

Tina Deuerer war in dem S-Springen*** nicht zu schlagen. Die Deutsche Meisterin des Jahres 2022 und ihr 14-jähriger Hannoveraner Wallach Clueso waren eines von elf Paaren, die den Normalumlauf fehlerfrei absolvierten und sich damit für das Stechen qualifizierten. Doch das Stechen in dem sehr anspruchsvollen Parcours endete kurios. Denn keiner der Teilnehmer lieferte eine fehlerfreie Runde ab. Mit vier Strafpunkten für einen Abwurf in 38,64 Sekunden konnte sich die 45-jährige Springreiterin über den Sieg freuen.

Die Plätze zwei und drei gingen an Lennard Tillmann (RC Gut Neuhaus Grevenbroich) mit

...am Ende gewann Tina Deurerer vor der Favoritin

Geschrieben von: Thomas Hartwig/ dl
Mittwoch, 01. Mai 2024 um 09:20

Oreal Des Etains Z (vier Strafpunkte in 39,71 Sekunden) und Katrin Eckermann (Sassenberg) mit Zoe Blue BTH (4/41,62).

Für Eckermann war der dritte Platz im Großen Preis der Schlusstrich unter einer hervorragenden Bilanz bei den „Hetzel Spring Masters“. Bereits am Donnerstag hatte sie mit der Oldenburger Stute Qualtissima PS ein S-Springen gewonnen. Kurz zuvor hatte ihr Vater Ottmar in einem S-Springen für sieben- und achtjährige Pferde hinter der Siegerin Christina Gierlich (RFV Südlohn-Oeding) mit Zalando mit seinem Pferd Comilio Platz zwei belegt. In den beiden S-Springen am Freitag und Samstag hieß die Siegerin jeweils Katrin Eckermann. Gelang ihr dies am Freitag mit dem westfälischen Casalco-Sohn Cascajall NRW, der im vergangenen Jahr Weltmeister der sechsjährigen Springpferde im belgischen Lanaken war, holte sie sich den Sieg am Samstag mit Qualtissima PS und wurde mit Zoe Blue BTH auch noch Zweite. Vor dem Großen Preis am Sonntag gab es in einem S-Springen* noch einen Sieg für Maja Bleser (RC Gut Neuhaus Grevenbroich) mit Cedric.

Turnierveranstalter Holger Hetzel konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen: „Ich bin überglücklich, weil wir erstens super Starterfelder hatten und zweitens unsere Mannschaft mit großer Motivation alles hingekriegt hat. Auch das Wetter hat uns nicht hängenlassen. In den fünf Turniertagen habe ich bei den Teilnehmern, den Pflegern und den Besuchern in viele glückliche Gesichter sehen dürfen. Die Qualität und die Quantität der Starterfelder waren so, wie wir uns das erhofft haben.

“Nächstes Top-Event im Reitsportzentrum von Holger Hetzel sind die „Hetzel Young Hors Masters“ vom 25. bis 28. Juli für fünf- bis achtjährige Spitzennachwuchspferde.